



Universitätsbibliothek Paderborn

**Prognosticon Aus Gottes Wort nötige Erinnerung/ Vnd
Christliche Busspredigt zu dieser letzten bösen Zeit An
hohe vnd nider Standes Deutsches Landes: Auff den
Cometen/ so von Martini des 1577. Jars/ ...**

Irenäus, Christoph

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]

VD16 I 292

XVII. Gott strafft Land vnd Leut vmb verachtung vnd verfolgung seines
Worts vnd Diener/ vnd vmb ander Sünden willen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36702

re doch Hanania/ du hast gemacht/ das sich disse Vold^t
auff Lügen verleest: Darumb spricht der h̄err also/
Siehe/ ich wil dich vom Erdboden nemen/diss Jar soll
zu sterben/ denn du hast sie mit deiner Rede vom h̄err
en abgewend. Also starb der prophet Hananias dessels
bigen Jars im siebenden Mond/ Jere. 28.

Solche vnd verglichen auss der heiligen Schrifft/
Kirchen historien erzelte Exempel/ darzu auch vil aus
reglicher erfahrung zu vnser zeit kommen/ sind allen Ty-
rannen/ Verfolgern/ Anstiftern/ Apostaten vnd Mas-
melucken/ die an Gottes legaten vnd Christlichen Pres-
digern sich vergreissen/zur Warnung geschrieben/ das
sie sich dabey spiegeln sollen/vñ buss in der zeit der Gn̄
den thun/ vnd einen Abtrag hie mit Gott vnd der Ch-
ristlichen Kirchen machen/ ehe das Gnaden kindlein
ausleuffet/ vnd von jrem bösen wandel abstehen.

XVII.

Gott strafft Land vnd Leut vmb verachtung
vnd verfolgung seines Worts vnd Diener/
vnd vmb ander Sünden willen.

Gott der h̄err strafft nicht allein die Verfolger an
ihrer Person/ wie gehört/ Sonder es müssen auch
Land vnd Leut vmb dieser vnd anderer Sünden willē
off herhalten/ zu grund vnd boden gehen/ wie viel Ex-
empel ausweisen.

Die ganze Gottlose Welt wird mit der Sündflut
erewſſe/ Sodoma/ Gomorrha vnd andere vmbligende
Königreich vnd Stedte/ werden mit fewer vnd schwes-
ſel vom Himmel vmbgekeret. Das Jüdische Land wird
von dem Könige zu Assyrien vnd Babel verheret/ vnd
die Jüde gefänglich weggefuret. Darumb das sie Got-
tes wort veracht/ den Notha/ Loch/ die Prophetē ver-
folget/ vnd in allen Sünden vnd Schanden sicher ohne
Cc 2 Buss

Buss vnd Beckerunge ohne vnterlas fort gefaren.

Der Herr Christus drawet auch Jerusalem / das es
sol überzogen / belagert / erobert vñ geschleifft werden /
vnd sol wüst für vnd für ligen bleiben / wie den auch ent-
gangen / Darumb das sie die zeit iher Heimsuchung nicht
erkant / den Herrn Christum iren Messiam vñ her-
land der Welt / samt seinen Aposteln bis in Todt ver-
folget. Item Christus sagt Matth. 22. das der König
nicht allein sey zornig worden über die / so seine Knech-
te / welche gesandt sie zur Hochzeit zu laden / gegriessen
gehönet vnd endlich getötet / Sondern habe auch in
seinem Zorn endlich sein Heer die Römer ausgeschickt
die mussten in seinem dienst als der Staubbesen sein / da
Spötter vñ Mörder vmbbringen / die Stadt mit fern
verbrennen / vnd so gewollich mit den Jüden gefaren
das es einen Stein möcht erbarmen.

Man darf nicht gedencfen / das Gott jemand scha-
cken werde / der sein Wort verachtet / vnd seine Dien-
tödtet. Er schweigt ein wil stille vnd sihet zu / Aber
zu seiner zeit kommt er vñ schmückt drein / Wie Christus
drawet / Der König ward zornig / schickt sein Heer aus
vnd brachte diese Mörder vmb. Darumb werden unsre
Tyrannen vnd Gottlose Bischoue / die das heilige
Ewangelium verachten vnd verfolgen / dem zorn Ge-
tes nicht entrinnen / ob schon die Straffe ein zeitlang
verzeucht / den sie hören nicht auff zutobē / wider Gott
vnd sein Wort. So russen wir auch stets zu Gott / und
das Blut unser Brüder / so vergossen ist / russen auch
Darumb wird Gott in einer Kürze kommen / vnd das
Blut seiner Außerbewohnten redlich rechen / vñ seine Hände
straffen / denn er hat seine Außerbewohnten lieb / vñ sie
sie nicht verlassen / vnd das wir zu Gott scheien / dass
dem Teuffel wehren / vnd vns retten wölle / Amen.

GÖ